Jahrgangsstufe 6	
Unterrichtsvorhaben V/IV: **Feste unterbrechen den Alltag – Die Frage nach der Bedeutung von Festen im Leben eines Menschen** **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte**: IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft ◆ Feste des Glaubens IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft ◆ Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf **Zeitbedarf**: ca. 8 Ustd.	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen *Die Schülerinnen und Schüler* • *beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis, SK8* • *unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag, SK10* • *erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag, UK3* • *führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, MKR4.1* • *kennen , reflektieren und wenden Gestaltungsmittel von Medienprodukten an und beurteilen ihre Qualität, Wirkung und Aussageabsicht. MKR 4.2*	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler… • erklären Feste des Kirchenjahres als Vergegenwärtigung des Lebens, des Todes und der Auferstehung Jesu, K23 • zeigen die Bedeutung von Sakramenten im Lebenslauf einer Christin bzw. eines Christen auf, K24	***Vereinbarungen der Fachkonferenz:*** **inhaltliche Akzentsetzungen:** • Welche Feste feiern wir? Unterscheidung religiöser und säkularer Feste • Funktionen von Festen: Unterbrechung des Alltags/ Hoch-Zeiten bzw. Rhythmisierung des Lebens • Unterscheidung Feste im Kirchenjahr und Feste im Lebenslauf einer Christin bzw. eines Christen • Je nach Akzentuierung: • Sakramente: Gottes persönlicher Zuspruch an den Menschen • oder

• reflektieren (eigene) Erfahrungen mit christlichen Festen, K33 • beschreiben die Verwendung und Bedeutung von Ritualen im Alltag, K47 • erläutern verschiedene Rituale und Symbole eines zentralen christlichen Festes, K48 • erörtern die Bedeutung von Ritualen und Symbolen für religiöse Feste und Feiern, K50 • beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und seiner Symbolsprache für das eigene Leben und das Leben anderer. K51	• Ostern: Vom Tod zum Leben **didaktisch-methodische Anregungen:** • Literarische Zugänge zur Erschließung der Bedeutung von Festen, z.B. Elke Bräunling, Feste feiern, wie sie fallen, in: Ders., Omas Frühlingsgeschichten/ Elke Bräunling, Jeder Tag ein Fest, in: Ders., Hör mal, Oma! Ich erzähle Dir eine Geschichte von Festen im Herbst./ Die Feier anlässlich der Wiederkehr des verlorenen Sohnes (Lk 15, 11-32) ***z.B. Eucharistie:*** • Brot und Wein – mehr als Essen und Trinken: Vergewisserung der Gegen-wart Jesu, vgl. bspw. Rainer Oberthür, Das Buch der Symbole, Auf Entdeckungsreise durch die Welt der Religionen, S. 127-138/ Britta Teckentrup, Der Baum der Erinnerung, Marcel Proust, Madeleine-Episode, in: Auf der Suche nach der verlorenen Zeit; 10 Bde. Frankfurt am Main 1979, Bd. 1, S. 63–67. • Eucharistie im Gedenken an das Abendmahl: Biblisches Zeugnis (Mt 26, 26-28) und jüdische Wurzeln im Pessachmahl ***z.B. Kar- und Osterzeit:*** • Umfrage ‚Was wird an Ostern gefeiert?' (https://www.katholisch.de/video/17389-umfrage-ostern-was-wird-an-ostern-gefeiert) • Erstellung eines Kahoot ‚Rituale und Symbole in der Kar- und Osterzeit' • Analyse von Liedern aus der Kar- und Osterliturgie, z.B. Huub Oosterhuis, Wer leben will wie Gott auf dieser Erde. • Erschließen von Bildern zur Auferstehung, z.B. Alexej Jawlensky, Warmes Licht I, 1929/ Folie 4, Anregung zur didaktischen Umsetzung in: Waltraud Hagemann/ Marcus van Loopik, Feiert mit Freude. Was jüdische und christliche Feste verbindet, S. 42f. • Jüdische und muslimische Festtage und ihre Feiern in Europa **Hinweise auf außerschulische Lernorte: ---** **Kooperationen:** Einladung an den für die Schule zuständigen Geistlichen/Pastoral- bzw. Gemeindereferenten, ggf. Weihbischof Puff • Ggf. Hl. Messe feiern